



PRESSEMITTEILUNG - 17. Mai 2017

HEINE OPTOTECHNIK VERLEGT SEINEN FIRMENSITZ VON HERRSCHING NACH GILCHING UND INVESTIERT WEITER IM LANDKREIS STARNBERG

Das global tätige Familienunternehmen **HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG**, führender Hersteller von medizinischen Primärdiagnostik-Instrumenten, wird mit seiner Unternehmenszentrale und gesamten Fertigung von Herrsching nach Gilching ziehen. HEINE ist mit knapp **400 Mitarbeitern** einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region.

Der Medizintechnikhersteller errichtet einen Neubau in zweistelliger Millionenhöhe im **Gewerbepark Gilching-Süd**.

Hintergrund für den Neubau ist, dass das Unternehmen, das seit 70 Jahren am Standort Herrsching ansässig ist, aufgrund des stetigen Firmenwachstums derzeit auf 5 Teilwerke aufgeteilt ist. In der Folge kämpft HEINE seit Jahren mit großen logistischen Herausforderungen. HEINE erwarb aus diesem Grund bereits vor vielen Jahren Grundstücksflächen am Standort Herrsching, die Umsetzung eines Neubaus konnte jedoch leider nicht realisiert werden. In der Folge fand man mit dem Gewerbepark Süd in Gilching einen sehr attraktiven, sehr gut angebundenen Standort mit großem Interesse an HEINE als Wirtschaftsunternehmen der Region.

Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr starten und die **Fertigstellung** der neuen Firmenzentrale ist für **Mitte 2019** geplant. Unser Partner bei der Planung und Realisierung des Projekts ist die Firma Dobler GmbH & Co. KG Bauunternehmung aus Kaufbeuren.

Die neue Unternehmenszentrale wird auf einer Grundstücksfläche von rund 21.000 m² und einer Baugesamtfläche von rund 14.000 m² errichtet. Unter einem Dach werden dort die bisher auf die 5 Teilwerke verteilten Bereiche Entwicklung, Vertrieb, Marketing und Verwaltung sowie die gesamte Produktion vereint und somit deutliche Synergieeffekte realisiert.

„Die Planung und Realisierung des Produktionsgebäudes ist das Besondere an diesem Bau. Viele Unternehmen aus der Medizintechnik-Branche verlagern ihre Produktion ins Ausland. HEINE hat eine andere Philosophie – die **hohe Fertigungstiefe**, von der hauseigenen Spritzgussfertigung, der Präzisions-Montage und der Optik über die moderne Galvanikanlage bis hin zum eigenen Werkzeugbau – soll auch langfristig weiterhin die Kernkompetenzen sowie die Unabhängigkeit und die damit verbundene Qualität der Produkte sichern. Das war und ist die Philosophie, die wir seit unserer Gründung vor über 70 Jahren verfolgen“, so Oliver Heine, Geschäftsführer und CEO.

Es war HEINE bei der Entscheidung besonders wichtig, einen Standort zu wählen, der möglichst wenig Veränderung für unser HEINE-Team bedeutet. Denn nur mit den Mitarbeitern, die mit uns seit Jahren den Unternehmenserfolg durch ihre Ideen und ihre hoch qualitative Arbeit sichern, können wir die Philosophie und den Anspruch von HEINE „Quality made in Germany“ im Landkreis Starnberg auch zukünftig weiter aufrechterhalten.

Mehr Platz, eine inspirierende Arbeitsumgebung, moderne Architektur: Die neue Unternehmenszentrale wird den Mitarbeitern von heute und morgen eine **hochmoderne Arbeitsumgebung** bieten, gepaart mit einem verkehrsgünstigen Standort in der Nähe zur Metropole München. Verwirklicht werden neue Bürokonzepte für modernes Arbeiten sowie Rückzugsareale bis hin zu gemeinsamen Aufenthaltsbereichen, einem hauseigenen Betriebsrestaurant sowie ein hochmodernes



Fortbildungszentrum für Vertriebs-, Marketing- und interne Schulungszwecke. Mit dem Neubau reagiert HEINE auch auf sein angestrebtes **Wachstum**. „Wir planen entsprechend des Trends der letzten Jahre ein strategisches, globales und nachhaltiges Wachstum für die HEINE Gruppe. Der Neubau trägt dieser Entwicklung Rechnung und wird unseren Mitarbeitern eine moderne und inspirierende Arbeitsumgebung bieten“, betont Oliver Heine.

ÜBER HEINE

Bei der Gründung der Firma HEINE Optotechnik im Jahr 1946 hatte unser Firmengründer Helmut A. Heine ein klares Ziel: Er wollte die qualitativ besten medizinischen Diagnostik-Instrumente weltweit bauen. Er war davon überzeugt, dass nur mit den qualitativ besten Diagnostik-Instrumenten eine frühestmögliche und äußerst verlässliche Diagnose möglich ist. Seit mehr als 70 Jahren können sich unsere Kunden auf dieses Versprechen und auf die präzise diagnostische Leistung, einzigartige Funktionalität und lange Lebensdauer ihrer HEINE-Instrumente verlassen.

Als weltweit führender Hersteller von Primärdiagnostik-Instrumenten mit mehr als 500 Mitarbeitern, halten wir auch heute unverändert an unseren Gründungsprinzipien fest. Wir sind noch immer ein zu 100 Prozent inhabergeführtes Familienunternehmen. Unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und die Qualität unserer Produkte liegen uns sehr am Herzen. Noch immer entwickeln und fertigen wir HEINE Instrumente ausschließlich in unseren Produktionseinrichtungen am Standort Deutschland, wo wir jahrzehntelange Erfahrung und Handwerkskunst mit modernsten Fertigungstechnologien vereinen.

KONTAKT:

Britta-Andrea Jurecka

HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG

Kientalstr. 7, 82211 Herrsching